

AUS UNSEREN **LOKALAUSGABEN**

MÜHLVIERTEL

Fehlsichtigkeit bei Jugendlichen nimmt zu

Die Fehlsichtigkeit unter Jugendlichen hat in den vergangenen fünf Jahren markant zugenommen. Das legt eine Studie nahe, die ein Schülerteam aus der 7A-Klasse des BG/BRG Rohrbach mit Georg Borgmann, Stefan Fischer, Maximilian Geiselmayer, Jacob Haselgruber,



Foto: Lebe

Mario Hehenberger und Severin Vierlinger in den vergangenen zwei Jahren erarbeitet hat. Basis des Projekts war eine Umfrage unter allen 700 Schülern am Gymnasium. Demnach haben 36 Prozent einen Sehfehler. In Zusammenarbeit mit der Schulärztin erhobene Vergleichsdaten zeigten, dass die

Gruppe der Sehbeeinträchtigten vor fünf Jahren noch bei 28 Prozent gelegen war. Während der Anteil Fehlsichtiger bis zur dritten Klasse Unterstufe noch unter 30 Prozent liegt, steigt er in der Oberstufe auf mehr als 40 Prozent. Zur genaueren Analyse der Daten wurden mit 180 Schülern zusätzlich detaillierte Fragen zum Freizeitverhalten erarbeitet.

»nachrichten.at/muehlviertel

SALZKAMMERGUT

ÖBB bauen Lehrwerkstatt in Attnang-Puchheim aus

Der Facharbeitermangel und die demografische Entwicklung zwingen Unternehmen, verstärkt in die Lehrlingsausbildung zu investieren. Die ÖBB tun das am Standort Attnang-Puchheim. Dort wurde Ende vergangener Woche der Spatenstich für einen Zubau zur Lehr-



Foto: ÖBB

werkstätte gefeiert. Mit der Erweiterung, die bis Juni 2023 abgeschlossen sein soll, erhöht sich die Zahl der Ausbildungsplätze von 60 auf 80. Die ÖBB bilden in Attnang-Puchheim derzeit 45 Lehrlinge, darunter sechs weibliche, in technischen Berufen aus. »nachrichten.at/salzkammergut



Taktvoller Messebeginn

Schwungvoll, elegant – Eva-Maria Nussdorfer (WheelChairDancers Salzburg) zeigte bei der Eröffnung der von den OÖN präsentierten Messe Integra in Wels einen Ausschnitt aus ihrem Rollstuhltanz-Programm. Bis Freitag werden am Welsener Messegelände Neuigkeiten aus den Bereichen Pflege, Therapie und Mobilität gezeigt. Mehr auf nachrichten.at/wels Foto: Weinhbold

OBERÖSTERREICHER DES TAGES

Er ist das neue Sprachrohr der Eltern

Wolfgang Steiger übernimmt Präsidentschaft der Elternvereine Oberösterreichs

VON KAROLINE PLOBERGER

Die Schnittstelle zwischen Schülern, Lehrern und Direktoren – genau das möchte Wolfgang Steiger als neuer Präsident mit den Elternvereinen an höheren und mittleren Schulen in Oberösterreich (LVEV OÖ) verkörpern. Der 51-jährige Linzer ist selbst Vater von drei Kindern und somit direkt ins Geschehen in der Schule involviert. „Das Wichtigste in meiner Position ist, dass man mitbekommt, wie es den Kindern in der Schule geht, und somit im regelmäßigen Austausch mit der Schule steht“, sagt Steiger.

Bereits seit sechs Jahren ist der Linzer im Landesverband der Elternvertreter tätig, seit 2018 setzte er sich als Vizepräsident für die Belange der Schüler und deren Eltern in Oberösterreich ein. Nun folgt Steiger auf den bisherigen Präsidenten Joris Gruber. „Ich freue mich jetzt darauf, gemeinsam mit dem Vorstand daran mitzuwirken, die Rahmenbedingungen für die Schüler in Oberösterreich zu verbessern“, sagt Steiger.



Foto: LVEV OÖ

„Das Wichtigste ist, dass man mitbekommt, wie es den Kindern in der Schule geht, und im Austausch mit der Schule steht.“

■ **Wolfgang Steiger**, Präsident der oberösterreichischen Elternvereine

Sein neues Amt ist aber auch durch Herausforderungen geprägt. „Die Corona-Pandemie ist schließlich noch nicht vorbei, und die Elternvereine fordern, dass für den Schulstart im Herbst alles zeitgerecht vorbereitet wird – für jegliche Eventualitäten, die auftreten können“, sagt Oberösterreichs neuer Elternvereins-Präsident. Da dürfe sich kein Pädagoge „wegducken“, denn auch mit einfachen Mitteln soll weiterhin ein Unterricht möglich sein, fordert Steiger.

Auch auf die psychische Belastung, unter der die Jugendlichen in der Krisenzeit gelitten haben, will Steiger den Fokus legen. „Es mangelt an Schulpsychologen, daher wollen wir den Schülern Peers zur Seite stellen, die entsprechend ausgebildet werden sollen“, sagt Steiger.

Beschäftigt sich der ehemalige Handelsakademie-Absolvent einmal nicht mit der Elternvertretung, so widmet er sich ganz seiner Familie, dem eigenen Garten und dem Reisen, das für den Familienvater besonders in den vergangenen zwei Jahren zu kurz gekommen ist.

BLICK INS ARCHIV HEUTE VOR 40 JAHREN IN DEN OÖN

Abrüstung und zu praxisnaher Sexualunterricht

UNO: In Anbetracht des beispiellosen Wettrüstens der vergangenen vier Jahre wurde in der zweiten UNO-Sondersitzung erneut über Abrüstung beraten. Der iranische Versammlungspräsident sah diesmal ermutigende Zeichen, zum Beispiel die Friedensbewegungen in vielen Ländern. 500.000 Menschen protestierten zeitgleich in New York gegen den Rüstungswettlauf.



OÖN am 9. Juni 1982

Foto: OÖN

Jährige gefesselt im Haus zurückgelassen hatten. Als die Frau nach Hause gekommen war, zwangen sie die Räuber, die Tür aufzusperren, und fesselten sie. Die Verbre-

cher nahmen die Wertgegenstände mit und kappten die Telefonleitung. Nachdem ihr Enkel sie befreit hatte, verständigte die Frau vom Nachbarhaus aus die Polizei.

Sexualpsychologie: In Long Beach, Kalifornien, wurde ein Professor für Sexualpsychologie von der Uni suspendiert, weil er zu praxisnah „gelehrt“ hatte. Er soll seine Studentinnen und Studenten dazu ermuntern haben, das Gelernte in privaten Zusammenkünften auch gleich auszuprobieren.

Thalgau: Ein dreijähriger Bub befreite in Salzburg seine Großmutter, nachdem zwei Räuber die 43-

„Wer tritt noch zur Hofburg-Wahl an? I sicher net: I bin zwar immer a Kandidat für a Gaudi, oba nia a Gaudi-Kandidat.“

■ **Vitus Mostdipf**

MORGEN IN DEN OÖN

was ist los?

Das OÖN-Freizeitmagazin wartet mit zahlreichen Gastro- und Kulturtipps sowie einem Interview mit dem Laakirchner Eric Papilaya auf.

HAPPY END

Vor Flammen gerettet

GÄNSERNDORF. Eine Familie mit drei Kindern konnte sich bei einem Brand in ihrem Haus in der Nacht auf Montag in Oberhausen (Bezirk Gänserndorf) selbst ins Freie retten und die Feuerwehr verständigen.

WERBUNG

Aktuelle Angebote von

finden Sie auf den vorderen Seiten

nachrichten.at

Meistgelesen: Die meisten Zugriffe auf nachrichten.at hatten gestern ...

- Betrug bei Hubers Landhendl:** Zum Prozessauftakt beschuldigte der Angeklagte zwei Mitarbeiter.
- Online-Beschreibung gefolgt:** Dutzende Schüler wurden mit Helikopter aus Bergnot gerettet.
- Die Spritpreise steigen weiter:** Österreich dürfte im Sommer eines der teuersten Länder werden.

Bleiben Sie informiert: Worüber wir heute auf nachrichten.at berichten ...

- Prozess nach tödlichem Unfall:** In Wels muss sich ein 42-jähriger Alkolenker vor Gericht verantworten.
- Pressekonferenz vor Länderspiel:** Bevor das ÖFB-Team gegen Frankreich antritt, tritt Rangnick vor die Presse.
- Aktuelle Zahlen zu Wohnkosten:** Wie teuer ist das Wohnen? Statistik Austria veröffentlicht heute Daten.

WERBUNG

Heute mit der Sonderbeilage:

OÖ Kultursommer

70 FESTIVALS

„OÖ Kultursommer“